

Schwarze Nacht Und Rabensch - Rai Fred

Am C G C
Schwarze Nacht und rabenschwarze Pferde, heioho
Am C G C
sind das hoechste Glueck auf dieser Erde, heioho
Am
wenn alle Sturmwinde toben und die Teufel der Hoelle sind frei
Cm D G D G
sitz ich im Sattel hoch oben, bin dabei, immer dabei

C
Mein Zuhause ist der Ruecken der Pferde
Am G
meine Sehnsucht die lockende Welt
C F
und so reit ich herum um die Erde
C G C
immer weiter wohin mir's gefaellt

C
Durch die Waelder zum Ufer der Meere
Am G
durch die Berge bis tief in das Tal
C F

C

Lebe wohl schoenes Kind lass das Weinen

Am G

noch ein Kuss und dann geht es hinaus

C F

doch die Sonne wird bald wieder scheinen

C G C

bin ein Reiter bin nirgends Zuhause

G C G C

Leb wohl mein Maedel, leb wohl leb wohl

G C G C

Leb wohl mein Maedel, leb wohl leb wohl